

Jeder Beruf birgt nun mal seine Risiken.
Und sicher, die Gefahr eines Verkehrsunfalls
ist hundert Mal größer, als Opfer
einer Gewalttat zu werden.
Darum kann uns gar nichts besser schützen,
als der Sicherheitsgurt. Aber gefeilt
ist man natürlich nie. Und vor allem
nachts ist das Risiko nicht gerade klein.
Aber mit den Tipps aus dieser Broschüre
ist man schon auf einem guten Weg.
Besuchen Sie sonst ein kostenloses Seminar
der BG Verkehr und sprechen mit Ihrem Chef
über mögliche Sicherheitsausstattungen
wie z. B. ein Alarmsystem.
Kommen Sie weiterhin sicher durch die Nacht.



2018 / Mat-Nr. 670-300-007

Taxigewerbe



Sicher durch die Nacht

Montagnacht und wie üblich tote Hose.
Bis ich endlich doch noch auf einen
Nachtschwärmer traf, der sich offenbar
nach seinem Bett sehnte. Schon die Art,
wie er sich auf die Rückbank warf,
ließ mich allerdings innerlich aufseufzen ...



Und richtig, es dauerte gar nicht lange, bis ...



*tschuldigung ...
Machen Sie
die Zigarette bitte aus?
Rauchen ist in Taxen
nicht erlaubt.

Wie, rauchen ist
nicht erlaubt?
... König ist ja
wohl immer noch
der Kunde ... jawoll,
der Kunde!

Tut mir ja leid, aber
nicht mal Könige
können hier rauchen ...
Rücksichtnahme
auf die Nichtraucher,
Sie verstehen?

Das hatte mir gerade noch gefehlt
heute Abend ... Aber jetzt musste ich
zusehen, dass ich den Jungen im Griff behielt.
Wenn ich dem jetzt sage, was er mich mal kann,
dann flüppt der noch aus ...
Also: bloß nicht aufregen und cool bleiben ...

was gehen mich denn
die Nichtraucher an?



Das Pochen auf die Vorschriften
bringt ihn nur noch mehr
auf die Palme ... Also, was tun?

Hören Sie, ich kann
das ja verstehen.
Ich rauche auch.
Aber auch ich kann
das nicht im Taxi.

Oft ganz schön hart,
das können Sie sich ja denken.
Aber wenn der Unternehmer
den Rauch im Wagen riecht ...
ich wäre meinen Job los!

Erst letzte Woche hat's
einen Kollegen von mir erwischt,
den guten alten Holger. Zack,
Schluss. Nach 14 Jahren,
stellen Sie sich das mal vor!

Genau, das ist die
pure Tyrannei
gegenüber
uns Rauchern!





Zwar rauche ich schon lange nicht mehr, aber mit dieser kleinen Notlüge hatte ich ihn im Boot. Raucher verbünden sich ebenso schnell wie die Hundebesitzer ...



Wir schimpften noch 10 Minuten darüber, wie Raucher heute gequält werden, und dann war's das ...



Das hätte auch schiefgehen können. Aber ich hab richtig geschaltet und ihm gleich den Wind aus den Segeln genommen ... Immer noch eine der besten Strategien, die ich damals vom Sicherheitsseminar der BG Verkehr mitgenommen hab ...



Ja, das Seminar ... Das war damals,
 nach diesem Überfall eines Nachts.
 Brrrr, daran denke ich
 gar nicht gern zurück ...
 Es war schon spät und langsam Zeit,
 Feierabend zu machen, als ...



Oh! Na gut, eine Fahrt geht noch ...
 Hoffentlich wollen die nicht gerade
 in die andere Richtung ...



Na, wo soll's
 denn hingehen?

Fahren Sie einfach mal los,
 ich sag dann schon Bescheid.



Ich fahre also los und denke
 mir nicht groß etwas dabei ...

Nicht mehr viel los
 um diese Zeit, was?
 Müssen Sie noch
 lange machen?

Nee, nach
 dieser Tour
 ist Feierabend.
 Wer d langsam müde,
 das Bett ruft ...



Mir war's ganz recht, ein wenig
 zu plauschen ... Das hält wach.

Ganz schön lang,
 so ein Tag, was?
 War wenigstens
 was los?

Ach, für
 mitten in
 der Woche
 war's gar
 nicht
 schlecht.

Die nächste müssen wir rechts
 und dann noch hundert Meter.



Ich bog in die kleine Seitenstraße
 und hielt an der nächsten Ecke ...

So, 16,40 sind das dann.
 Brauchen Sie eine Quittung?

Nee, aber dein Geld gib mal her,
 aber zackig!





Sicher, die „Grundregeln“ kennt natürlich jeder von uns ... Aber mein Blick für die Details einer Situation sind durch das Seminar sehr viel schärfer geworden ... Wenn mich heute jemand auszufragen versucht, dann merke ich das sofort ...



Für mich ist das inzwischen längst Routine:
Immer sachlich bleiben und betont höflich ...
auch wenn ein Fahrgast provoziert!
Ihm einfach das Gefühl geben, er sei der Chef
und dass man alles tut, was möglich ist ...
oder eben erlaubt. Erspart einem
'ne Menge unnötigen Ärger.



